Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

Band: 42 (1971)

Heft: 10

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 21.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fachblatt für
Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

VSA

Revue suisse des Etablissements hospitaliers

Nr. 10 Oktober 1971 Laufende Nr. 476
42. Jahrgang Erscheint monatlich

AUS DEM INHALT:

Probleme zum Diskutieren

Erfahrungen mit der Testbatterie für geistig behinderte Kinder

Aus dem Vorstand VSA

Jahresversammlung der Appenzeller Heimleiter

Umschlagbild: Goldener Herbst — im Rebberg ist ein hervorragender Jahrgang herausgereift. Wer's nicht glaubt, frage Gottfried Bürgi in Freienstein. Aufnahme: B. + E. Bührer, Schaffhausen.

REDAKTION: Dr. Heinz Bollinger
8224 Löhningen SH, Tel. (053) 7 10 50

DRUCK UND ADMINISTRATION: Stutz + Co.,
8820 Wädenswil ZH, Tel. (01) 75 08 37, Postcheck 80 - 3204

INSERATENANNAHME für Geschäftsinserate:
Stutz + Co., 8820 Wädenswil (Herr Rüttimann)
Tel. (01) 75 08 37

STELLENINSERATE: Beratungs- und
Vermittlungsstelle VSA, 8008 Zürich, Wiesenstrasse 2,
Tel. (01) 34 45 75

Annahmeschluss für Inserate am 25. des Vormonats.

ABONNEMENTSPREISE: Jährlich Fr. 25.—,
halbjährlich Fr. 15.—, Ausland Fr. 30.—,
Einzelnummer Fr. 3.— plus Porto

Bildung und Freiheit

In Nummer 5/1971 des Fachblatts erschien ein interessanter Aufsatz von Dr. E. Bonderer (HPS Zürich) «Zur Bildungsproblematik der Gegenwart», der auch in Kreisen der Heimleiter starke Beachtung und zustimmendes Echo gefunden hat. Als Ergänzung lassen wir im Oktober-Heft nun den Bericht über eine dem Thema «Schule und Wirtschaft» gewidmete Tagung folgen, der mit Dr. Bonderers Ausführungen teils in Kontrast, teils in Uebereinstimmung steht. Dass sich die Wirtschaft mit Fragen der Schul- und Bildungsreform zu befassen beginnt, darf als Beweis dafür betrachtet werden, dass das Schlagwort vom Bildungsnotstand aufgehört hat, Gegenstand der Erörterung «bloss» für die pädagogische Theorie zu sein. Die Tagung wurde im Laufe dieses Sommers von einer Wirtschaftsgruppe für Unternehmer und Industrielle veranstaltet. Die Leiter von Jugend- und Altersheimen werden aber feststellen können, dass das Tagungsthema auch auf sie und auf ihre berufliche Praxis Bezug hat. Es wäre schön, wenn die vorgetragenen Gedanken eine Diskussion auslösen würden, die im Fachblatt ihren Niederschlag fände.

«Auf Rationalisierung und Technik», sagt Karl Jaspers, «ist das Leben nicht zu gründen». Denn Rationalisierung und Technik «sind Mittel, nicht Zweck. Aus anderem Ursprung kommt, was ihrer Herr werden soll und dem Menschen Mass und Ziel gibt. Dieser andere Ursprung aber wird durch sie erweckt, dass er sich zeige: der Mensch als er selbst. Bleibt er aus, so wird das menschliche Dasein mitsamt der Technik und der Rationalisierung bald ein Ende nehmen». Innerhalb der von Jaspers angerührten Problematik bewegten sich Vorträge und Aussprache einer Tagung der Vereinigung für freies Unternehmertum (VfU), die Ende Juni in Giessbach am Brienzersee stattfand und die dem Thema *«Schule und Wirtschaft»* gewidmet war, wobei *Prof. Dr. W. von Wartburg* (Aarau/Basel), *Prof. Dr. G. Rohrmooser* (Münster/Westf.) und *Dr. H. E. Lauer* (Basel) als Referenten mitwirkten.

Krise der Gesellschaft — Krise der Bildung

Hat sich auch die Wirtschaft — haben sich Unternehmer mit Schule und Erziehung zu befassen? Die Ant-